



Beschluss

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Aufhebung der Gemeinschaft

soll am **Donnerstag, 12. September 2024, 10:00 Uhr**, im Amtsgericht Kaiserstraße 16 - 18, Saal: 18-270 (Neubau), versteigert werden:
Das im Grundbuch von Mühlheim Blatt 8034 eingetragene Grundstück

Lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe m ²
1	Mühlheim	1	1266/2	Hof- und Gebäudefläche, Krummstraße 16	475

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28.08.2023 in das Grundbuch eingetragen.

Verkehrswert: 620.000,00 €

Detaillierte Objektbeschreibung (**ohne Gewähr**):

Dreifamilienwohnhaus (unterkellert) mit Doppelgarage

Wohnung EG: Wohnfläche rd. 74m² inkl. anteiliger Terrasse

Wohnung 1. OG: rd. 70m² inkl. Balkon

Wohnung DG: rd. 63m²

Baujahr ursprünglich ca. 1961, ca. 1971 modifiziert und ca. 2000 Aufstockung Dachgeschoss

bzgl. teilweiser Modernisierung (ca. 2003, 2008) s. Gutachten

bzgl. Bauschäden und asbesthaltiger Bodenbeläge s. Gutachten

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss es auch glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller oder bei einer Insolvenzverwalterversteigerung der Insolvenzverwalter widerspricht. Das Recht wird sonst im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung des Anspruchs – getrennt nach Hauptforderung, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärungen auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des vorbezeichneten Versteigerungsobjekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung

oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu erwirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Nähere Angaben zu dem Objekt und weitere Zwangsversteigerungsobjekte im Internet unter www.zvg-portal.de

Kontoverbindung für die Überweisung der Sicherheitsleistung:
Gerichtskasse Frankfurt am Main: Landesbank Hessen-Thüringen,
IBAN: DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC: HELADEFXXX,
unter Angabe des Kassenzzeichens: **071603001149**.

Sander
Rechtspflegerin